

Fr. Schneider, München SW. 2, Lindwurmstrasse 179.

## **Uebersichtstabelle über Rechen-Apparate.**

aus: Der Multiplex, 8. Aufl., München 1912

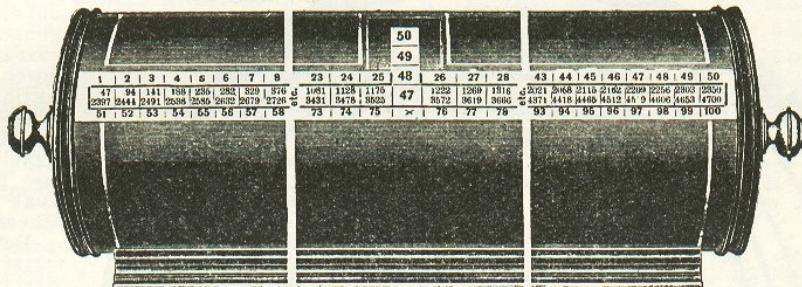
Übertragung in das Format PDF: Stephan Weiss

Fr. Schneider, München SW. 2, Lindwurmstrasse 179.

## Uebersichtstabelle über Rechen-Apparate.

Auf Grund dieser Zusammenstellung belieben die Herren Interessenten Spezial-Prospekte über die sie näher interessierenden Apparate zu verlangen.

### I. Der Rechenapparat „Zeus“, Preis 20 Mark, Gewicht 1,5 Kilo,

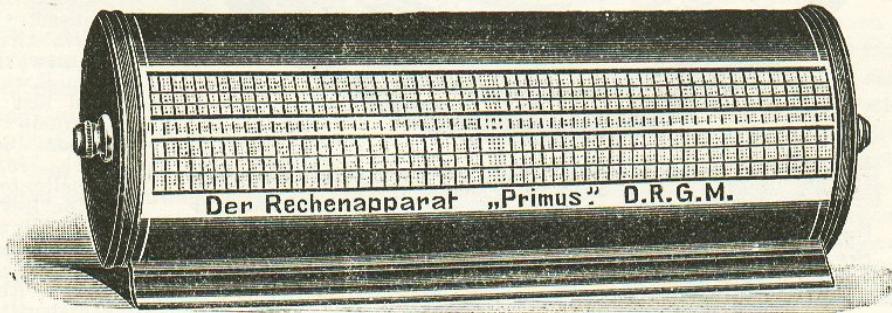


ist seit 18 Jahren in vielen Tausenden verbreitet. Er multipliziert und dividiert mit **zwei**-stelligen Multiplikatoren und Divisoren beliebig grosse Multiplikanden und Dividenden, doch gestatten die Produkte seiner Walze auch jede Kombination für grössere Multiplikatoren. Seine Dimensionen betragen 35 cm Länge und 14 cm Durchmesser.

$$\begin{array}{r} \text{Beispiel am Klischee: } 47 \times 26 = 1222 \\ \hline 47 \times 27 = 1269 \end{array}$$

also ist auch  $47 \times 2627 = 123469$  (im Kopf).

### 2. Der Rechenapparat „Primus“, D. R. G. M., Preis 25 Mark,



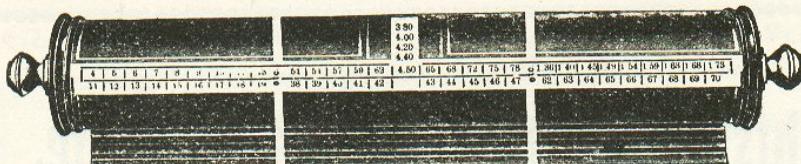
ist ein Abkömmling des Zeus, bei gleichen Dimensionen und Gewicht. Er trägt auf seinem Gehäuse ober und unter dem Schlitz des Gehäuses noch eine ingenios konstruierte Ergänzungstabelle und gestattet dadurch die Verwendung zwei- und **drei**-stelliger Multiplikatoren bei unbegrenzten Multiplikanden mit einer **einzigem** Einstellung. Sein Zahlengebiet ist demnach zehnmal so gross wie beim Zeus bei der gleichen Einstellung. Die Handhabung ist so einfach, dass jedes Kind sie sofort versteht.

Beispiel mit **einer** Einstellung:

$$\begin{array}{r} 347 \times 56 = 19432 \\ 347 \times 78 = 27066 \end{array}$$

also ist auch  $347 \times 5678 = 1970266$  (geht auch im Kopf).

### 3. Der Rundholzrechenapparat „Cubus“, Preis 12 Mk., Gewicht 850 g,



Die Längen in Meter stehen auf dem mittleren Umfang der Walze und werden im Schlitz des Gehäuses auf der Walze über den auf dem Gehäuse feststehenden Durchmessern in cm. – Beispiel am Klischee: 4,50 Meter Länge, 42 cm Durchmesser = 62 hundertel cbm. Man kubiert so schnell als man diktieren, resp. schreiben kann.

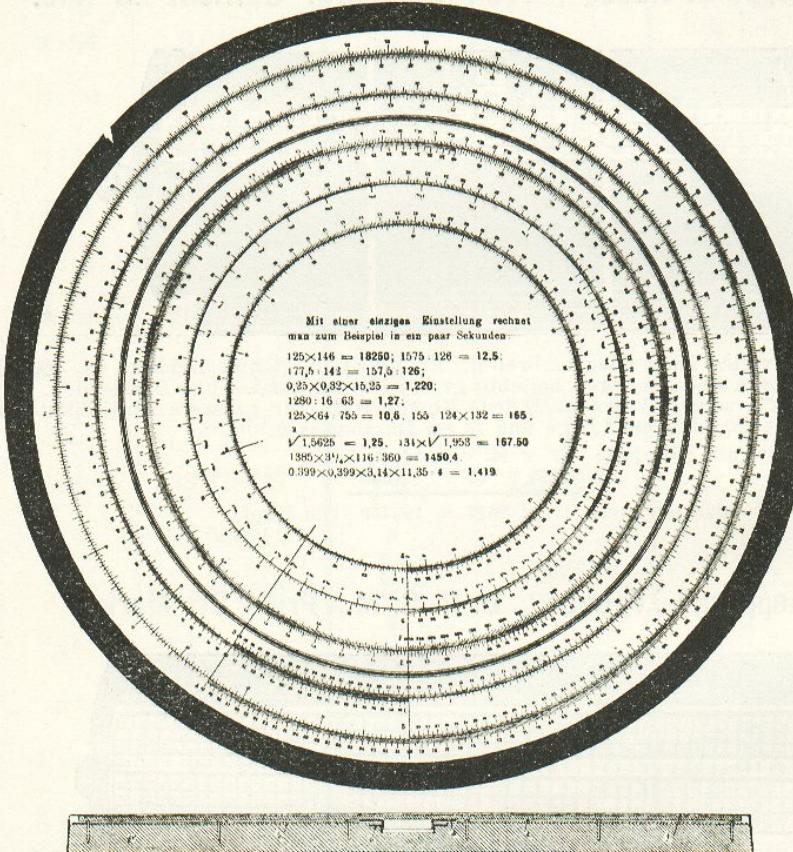
### 4. Unvergleichlich für technisches Rechnen ist und bleibt

## Der Rechenapparat „Multimeter.“

Präzisionswerk!

D. R. G. M. 273001 und 282194. Auslandspatente.

Gewaltige Leistung!



Figur 1: Verkleinerte Abbildung des Multimeter; Durchmesser des Originalapparates 35 cm, Dicke 2 cm; Gewicht 2,2 Kilo.

Figur 2: Querschnitt. a = Grundplatte; b = feste stehende Platte mit Kreisteilungen; c = Zapfenlager; d = Zapfen; e = drehbare Spiegelglasscheibe mit Kreisteilungen; f = metallener Umfassungsring.

Ein beliebiges Beispiel aus der Klischeestellung: Um  $125 \times 6,4 \times 14,25$  mit einer einzigen Einstellung zu multiplizieren, schiebt man 125 der Skala O mit 64 der Skala C zusammen und liest man in dieser Stellung gegenüber 1425 der Skala B das Produkt 1140 an Skala A mit Rücksicht auf die Komma ab.

2 Meter Länge, ist der intelligenteste Rechenapparat der Gegenwart und ersten Ranges. **Preis nur 30 Mark.**

### 5. Der Zinsrechenapparat „Prozentimeter“, D. R. G. M., Preis 30 Mk.

### 6. Der Holzrechenapparat „Cubimeter“, D. R. R. M., Preis 30 Mk.

### 7. Der Holzrechenapparat „Cubirex“, D. R. G. M., Preis 30 Mk.

Wiederverkäufer werden an allen Orten des In- und Auslandes gesucht!

ist ein alter Bekannter der gesamten Holzindustrie. Er ist 42 cm lang und hat 7 cm Durchmesser. Auf eine 5 Kilo Kiste gehen 4 Stück.

Eine mathematisch genau geteilte Glasscheibe von 35 cm Durchmesser lässt sich in einem Metallgehäuse auf einer ebenso genau geteilten

Grundplatte durch einfaches Auflegen des Fingers konzentrisch verschieben. Man lese genau den Text des Klischees nach.

Der „Multimeter“ multipliziert u. dividiert dieselbe Zahl mit der gleichen Einstellung.

**Er multipliziert oder dividiert 3 verschiedene Zahlen mit einer einzigen Einstellung.**

Er rechnet Regeldetri, gerade und umgekehrte Proportionen, Zinsen, Cylinderinhalt, Quadratwurzeln, Kubikwurzeln und löst ganze Formeln mit einem Schlag, auch in Tabelleform.

Seine Resultate erreichen vier Stellen Genauigkeit. Er ersetzt einen Rechenschieber von einer Bürozierde